



ES ZÄHLEN DIE INTERESSEN DER MITARBEITENDEN

Samantha Stella, Leiterin Personalentwicklung Vaillant GmbH



Das internationale Unternehmen Vaillant erarbeitet im regelmäßigen Austausch mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern innovative Lösungen und Konzepte für Familienfreundlichkeit. Verschiedene Beratungsangebote, eine nahe gelegene betriebliche Kindertagesstätte und ein Gesundheitszentrum auf dem Werksgelände gehören zu den konkreten Angeboten am Hauptstandort Remscheid. Identifikation und damit Bindung ans Unternehmen sind die positiven und nachhaltigen Effekte.

Seit der Gründung im Jahr 1874 hat sich das Remscheider Familienunternehmen von Johan Vaillant zu einem der internationalen Marktführer im Bereich Heiz-, Lüftungs- und Klimatechnik entwickelt. Die heutige Vaillant Group besteht aus der Hauptmarke und acht weiteren regionalen Marken in der ganzen Welt. Von mehr als 12.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern arbeiten 3.431 in Deutschland.

Mit regelmäßigen Mitarbeiterbefragungen wird immer wieder neu erfasst, wie es um die Zufriedenheit im Unternehmen bestellt ist. „Wir wollen über die Interessen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Bescheid wissen und sie berücksichtigen“, erklärt Samantha Stella, Leiterin Personalentwicklung Deutsch-

land. Auf diese Weise lassen sich maßgeschneiderte Strategien und Methoden entwickeln, die Teamarbeit begünstigen. Nach dem Leitwert „Soziale Verantwortung als Prinzip“ bietet das Unternehmen seinen Beschäftigten vielfältige Möglichkeiten.

AKTIVE UNTERSTÜTZUNG

Über eine Beratungshotline können Rat und Anregungen zu den Themen Gesundheit, Elternzeit sowie Pflege und Betreuung von Angehörigen eingeholt werden. Eine eigene Kindertagesstätte bietet Betreuungsplätze: Sie wurde 2013 in Kooperation mit der Stadt Remscheid eingerichtet. 50 Prozent der Plätze stehen für Kinder von Beschäftigten zur Verfügung. Etwa 30 Kinder bis sechs Jahre werden hier ganz in der Nähe des

www.bergisch-kompetent.de | www.competentia.nrw.de | 0202 563 5067 | competentia@stadt.wuppertal.de

Eine Initiative zur Vereinbarung von Beruf und Familie/Pflege des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck

Das positive Praxisbeispiel: Vaillant Deutschland GmbH & Co. KG

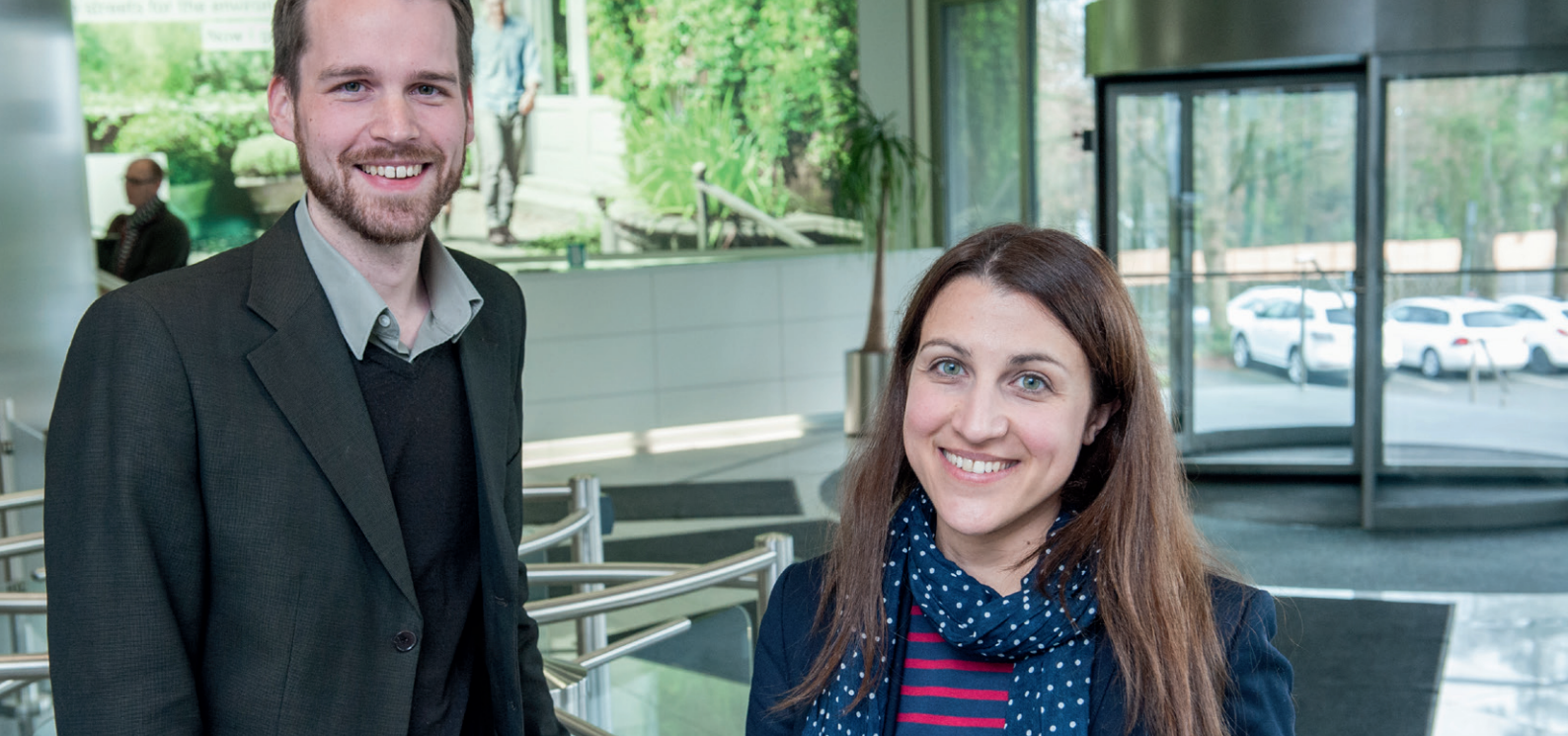


gefördert vom:

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Von links: Frederik Lippert, Senior Manager Corporate Communications, und Samantha Stella, Leiterin s.u. Personalentwicklung

„WIR WOLLEN ÜBER DIE INTERESSEN UNSERER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER BESCHIED WISSEN UND SIE BERÜCKSICHTIGEN.“

Samantha Stella, Leiterin Personalentwicklung Vaillant GmbH

Werksgeländes betreut, und die Kindertagesstätte ist auch in den Ferienzeiten geöffnet. Mit der Einrichtung wurde auf den hohen Bedarf nach Kinderbetreuungsmöglichkeiten seitens der Belegschaft reagiert.

Für (werdende) Eltern gibt es darüber hinaus Beratung und Unterstützung: Gespräche und Informationsmaterial mit Tipps zu Anträgen und zum beruflichen Wiedereinstieg sowie ein zweimal im Jahr stattfindender „Müttertreff“ sind Bestandteile des Wiedereinstiegsmanagements. Beschäftigte und Unternehmen sollen miteinander in Kontakt bleiben.

KEINE KERNZEITEN – REINE FLEXIBILITÄT

Eine Besonderheit bei Vaillant sind die Arbeitszeiten: Ohne vorgegebene Kernzeiten können alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung ihre Arbeitszeiten von 0 bis 24 Uhr flexibel planen. In den meisten Fällen nutzen das Eltern, aber auch pflegende Angehörige können ihre familiären und beruflichen Pflichten auf diese Weise sehr gut vereinbaren. Für sie werden meist individuelle Lösungen gefunden, die sich am Bedarf orientieren.

Die meisten Mütter kehren aus ihrer Elternzeit zurück, oft in Form von Teilzeitanstellungen. Dabei wird jeder Einzelfall individuell gehandhabt, um einen Erhalt des Aufgabengebiets so

VAILLANT DEUTSCHLAND GMBH & CO. KG

- » Gegründet 1874 in Remscheid
- » Weltweit ca 12.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- » 3.431 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland
- » 21,5 Prozent Frauen & 78,5 Prozent Männer
- » 6,9 Prozent aller Beschäftigten in Teilzeitbeschäftigung
- » Flexible Arbeitszeitgestaltung ohne Kernzeiten
- » Beratung und Unterstützung für (werdende) Eltern und pflegende Angehörige
- » Müttertreffen als Kontaktmöglichkeit während der Elternzeit
- » Kinderbetreuung in Kooperation mit einer Kindertagesstätte
- » Gesundheitszentrum auf dem Betriebsgelände

weit wie möglich zu gewährleisten. „Flexible Arbeitszeitmodelle und Teilzeitanstellungen sind für uns eine notwendige und zeitgemäße Lösung“, so Samantha Stella. „Wir versuchen, unsere Beschäftigten bei der Vereinbarung von Familie und Beruf und bei ihrer Lebensphasenplanung mit unseren Angeboten aktiv zu unterstützen.“ Mit der so entstehenden Identifikation schafft Vaillant Bindung an das Unternehmen – als positiver und nachhaltiger Effekt von Familienfreundlichkeit.